



MFA trifft MTL

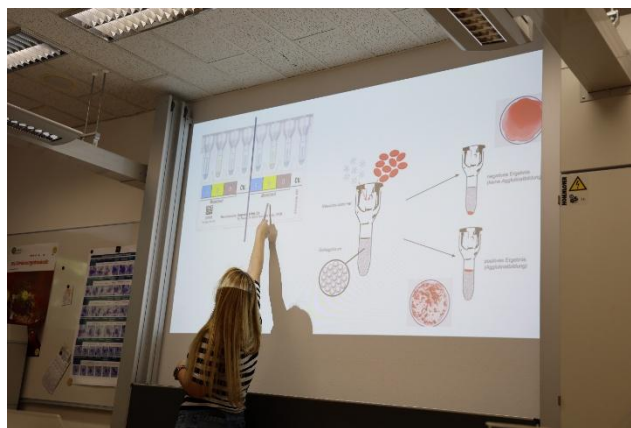


– ein praktischer Einblick in die Laborwelt

Am Donnerstag, den 30. Juli 2026, tauschte die Klasse GMF10L für einen Vormittag den C-Bau gegen den E-Bau und erhielt dabei einen ganz praktischen Einblick in die Arbeit der Medizinischen Technologinnen und Technologen für Laboratoriumsanalytik (MTL).

Unter dem Motto „**MFA trifft MTL**“ stand an diesem Vormittag vor allem eines im Mittelpunkt: selbst ausprobieren, untersuchen und erleben.

Nach der Gruppeneinteilung startete eine Hälfte der Klasse in der MTL-Abteilung im Raum E233. Unter Anleitung von Frau Ambros durften die Schülerinnen und Schüler selbst Kapillarblut entnehmen und anschließend ihre eigene Blutgruppenbestimmung durchführen. Dabei konnten die zuvor im Unterricht behandelten Inhalte zum AB0-System und zum Rhesusfaktor unmittelbar in der Praxis angewendet werden.



Aus Theorie wurde so schnell echte Laborarbeit: Wie reagiert eine Blutprobe mit den verschiedenen Testreagenzien? Wann kommt es zu einer

Agglutination?

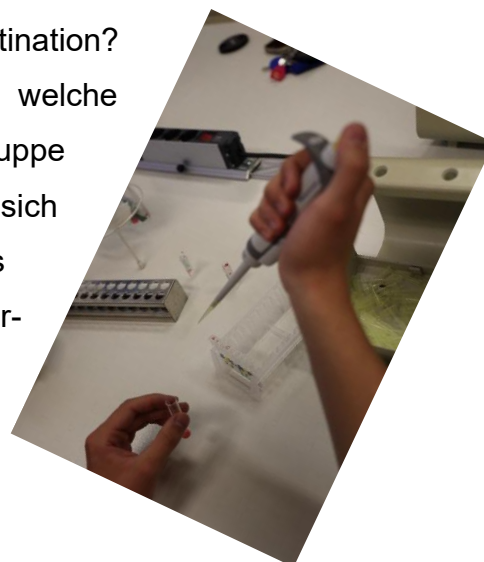
Und welche

Blutgruppe

lässt sich

daraus

ableiten? Die Schülerinnen und Schüler führten die Untersuchung Schritt für Schritt selbst durch und konnten ihre Ergebnisse anschließend direkt auswerten.





Wer bei der Kapillarblutentnahme ausreichend Blut gewinnen konnte und freiwillig teilnehmen wollte, bekam sogar noch einen weiteren Einblick in die moderne Labordiagnostik. Am vollautomatischen Analysegerät der Hämatologie konnte aus dem gewonnenen Vollblut ein Blutbild bestimmt werden. So wurde anschaulich sichtbar,



wie Laboruntersuchungen, die im medizinischen Alltag regelmäßig angefordert werden, tatsächlich durchgeführt und automatisiert ausgewertet werden.

Während eine Gruppe im Labor arbeitete, konnte die andere Gruppe den Schuljahresabschluss bei einem gemütlichen Frühstück und verschiedenen kreativen Aktionen genießen. Zur Auswahl stand unter anderem das Bemalen eines T-Shirts, die Gestaltung eines „Tellers der Wertschätzung“ oder eine „warme Dusche“ mit positiven Rückmeldungen für eine Mitschülerin oder einen Mitschüler. Nach eineinhalb Stunden wurden die Gruppen getauscht, sodass alle die Möglichkeit hatten, sowohl die Laborarbeit als auch den gemeinsamen Abschluss zu erleben.



Zum Ende des Vormittags kam die Klasse noch einmal zu einer kurzen Feedbackrunde zusammen. Mit der anschließenden Zeugnisvergabe endete nicht nur ein abwechslungsreicher Projekttag, sondern auch das gemeinsame Schuljahr.

Der Ausflug in die MTL-Abteilung zeigte eindrucksvoll, wie eng die verschiedenen medizinischen Ausbildungsberufe zusammenarbeiten. Für die angehenden Medizinischen Fachangestellten war es eine besondere Gelegenheit, Laboruntersuchungen nicht nur aus der Perspektive der Arztpraxis kennenzulernen, sondern selbst einmal auf der anderen Seite der Probe zu stehen.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Ambros für die fachkundige Anleitung und den spannenden Einblick in die Arbeit der MTL-Abteilung.

Bericht: K. Bevilacqua